

## „Kinderkirche im Wohnzimmer“ am Gründonnerstag, 9. April 2020



### 1.: Eingangsgebet

Treuer Gott,  
danke, dass Du immer bei uns bist  
und uns Mut und Zuversicht schenkst.  
Bitte gib uns die Kraft und Aufmerksamkeit  
zu spüren, wenn Freunde unsere Unterstützung brauchen;  
sie zu trösten, wenn sie traurig sind,  
ihnen unsere liebevolle Hand zu reichen,  
wenn sie sich alleine fühlen.  
Hilf uns, dass wir nicht nur für uns,  
sondern auch für unseren Nächsten da sind.  
Amen.

### 2.: Lied # 211: Ich möchte, dass einer mit mir geht – Strophen 1+2+4 (Auch zum Anhören!)

1. Ich möchte, dass einer mit mir geht,  
der's Leben kennt, der mich versteht,  
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.  
Ich möchte, dass einer mit mir geht.
2. Ich wart, dass einer mit mir geht,  
der auch im Schweren zu mir steht,  
der in den dunklen Stunden mir verbunden.  
Ich wart, dass einer mit mir geht.
4. Wir nennen ihn den Herren Christ,  
der durch den Tod gegangen ist;  
er will durch Leid und Freuden mich geleiten.  
Ich möchte, dass er auch mit mir geht.

Text und Melodie: Hanns Köbler; Rechte: Gustav Bosse Verlag, Kassel  
aus: Ebert A (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014: S. 344 f.

**3.: Erzählung: Jesus betet im Garten Gethsemane** nach Matthäus 26, 36-45  
Hierzu gibt es einen kleinen Film!

**4.: Lied # 8: Halte zu mir, guter Gott – Strophen 1+2+4** (Auch zum Anhören!)

1. Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.  
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.  
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.  
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
  
2. Du bist jederzeit bei mir; wo ich geh und steh,  
spür ich, wenn ich leise bin, dich in meiner Näh.  
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.  
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
  
4. Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir.  
Du hältst zu mir, guter Gott, spür ich tief in mir.  
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.  
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

Text: Rolf Krenzer; Melodie: Ludger Edelkötter; Rechte Text: Rolf Krenzer Erben, Johannstr. 11, 35683 Dillenburg; Rechte Musik: KiMu, Kinder Musik Verlag GmbH, 50259 Pulheim  
aus: Ebert A (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014: S. 21 f.

**5.: Vater Unser**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

## **6.: Ausgangsgebet**

Lieber Gott,  
schenke allen Kindern dieser Erde die innere Sicherheit,  
dass sie immer von Dir behütet sind.  
Was auch immer passiert:  
Du bist für uns da,  
auch wenn wir Ängste und Sorgen haben.  
Du, lieber Gott, behütetest uns.  
Dafür danken wir Dir, treuer Gott.  
Amen.

## **7.: Lied # 220: Gott, Dein guter Segen – Strophen 1-3 (Auch zum Anhören!)**

1. Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt,  
hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt.  
Guter Gott, ich bitte dich: Schütze und bewahre mich.  
Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns allezeit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
2. Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht,  
leuchtet weit allezeit in der Finsternis.  
Guter Gott, ich bitte dich: Leuchte und erhelle mich.  
Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns allezeit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
3. Gott, dein guter Segen ist wie des Freundes Hand,  
die mich hält, die mich führt in ein weites Land.  
Guter Gott, ich bitte dich: Führe und begleite mich.  
Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns allezeit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

Text: Reinhard Bäcker; Melodie: Detlev Jöcker; Rechte: Menschenkinder Verlag, 48157 Münster  
aus: Ebert A (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014: S. 358 f.

## **8.: Aaronitischer Segen**

(4. Mose 6,24)

Der HERR segne dich und behüte dich.  
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.  
Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

## **9.: Bastelanregung: Stein bemalen & Palme basteln (siehe Anleitung)**